ANLEITUNG FÜR PLANER

fdu PlanTool

Planindex, Dateinamen und Planausgabe in Allplan – Schritt für Schritt

1. Was das PlanTool für Sie erledigt
2. PlanTool starten – die drei Seiten
3. Einmalig: Ihre Einstellungen
4. Ein neues Projekt beginnen
5. Einen Index anlegen
6. Einen Index ändern oder löschen
7. Pläne ausgeben (PDF und DWG)
8. Hinweis „Das Planlayout ist nicht aktuell“
9. Wenn etwas nicht klappt
10. Auf einen Blick

Version 1.4 · Stand 29.10.2026 · Allplan 2025

1 Was das PlanTool für Sie erledigt

Mit dem PlanTool pflegen Sie den **Planindex** Ihrer Pläne und geben die Pläne als **PDF** (auf Wunsch zusätzlich als **DWG**) aus. Dabei nimmt es Ihnen drei Dinge ab:

- **Der Plankopf stimmt.** Index, Datum, Beschreibung, Bearbeiter, Werk und Disponent erscheinen automatisch im Plankopf – Sie tragen nichts von Hand ein.
- **Die Dateinamen stimmen.** Das PlanTool bildet die Namen nach der fdu-Konvention, z. B. `123456DE1_B_VP_ED_BAUFREIGABE`.
- **Die Dateien landen im richtigen Ordner.** Vorabzug, Baufreigabe und Produktionsübergabe gehen jeweils in ihren eigenen Ordner.

Das PlanTool zeichnet nichts in Ihre Pläne. Sie finden es in der Allplan-Bibliothek unter `PythonParts > 00-PLANTOOL`. Diese Anleitung öffnet jederzeit der Knopf **Anleitung öffnen (PDF)** unten in der Palette (Bereich **Hilfe**).

Der übliche Weg durch ein Projekt

1 · Erstelldatum	2 · Index anlegen	3 · Dateinamen	4 · Ausgeben
einmal je Produkt	bei jeder Änderung oder Freigabe	vorschlagen und speichern	PDF (und DWG) exportieren

> **GUT ZU WISSEN: DAS PLANTOOL BEENDET SICH MANCHMAL SELBST**
> Allplan zeigt neue Werte im Plankopf erst, wenn das Projekt neu eingelesen wurde. Das erledigt das PlanTool für Sie – danach schließt es sich und sagt Ihnen das in einer Meldung. **Starten Sie es dann einfach wieder.** Das ist kein Fehler, sondern sorgt dafür, dass der Plankopf auf dem PDF stimmt.

2 PlanTool starten – die drei Seiten

Doppelklicken Sie in der Bibliothek auf **PlanTool**. Rechts öffnet sich die Palette. Sie hat oben Reiter für die Seiten:

Seite	Wann sichtbar	Wofür
Index Management	immer	Produkt wählen, Erstelldatum, Indizes anlegen, ändern, löschen
LayoutManagement	sobald ein Erstelldatum gespeichert ist	Dateinamen und Ausgabe als PDF / DWG
Einstellungen	beim allerersten Start; später über das Häkchen **Benutzer-Einstellungen** ganz unten auf der Index-Seite	Ihr Name, Ausgabeordner, Druckprofil

Die Bereiche innerhalb einer Seite sind zum Auf- und Zuklappen (kleiner Pfeil links neben der Überschrift). Klappen Sie nur auf, was Sie gerade brauchen.

3 Einmalig: Ihre Einstellungen

Die Einstellungen gelten für Sie als Benutzer in **allen** Projekten. Sie füllen sie einmal aus – danach nur noch, wenn sich etwas ändert.

1. Bereich **Bearbeiter-Daten**: Ihren **Namen** und Ihre **E-Mail** eintragen. Der Name steht später als Bearbeiter in jedem Index.
2. Bereich **Ausgabepfad**: in der Regel nichts ändern. Das PlanTool findet den Auftragsordner über die Projektnummer selbst. Bei großen Projekten liegt unter `10 Teilaufträge` oft noch ein Ordner `Decke` bzw. `Wand` – gibt es ihn, legt das PlanTool den Teilauftrag dort hinein. Die Namen stehen unter **Zwischenordner Decke / Wand** und lassen sich ändern.
3. Bereich **Druckprofile**: mit dem Ordner-Knopf Ihr **Druckprofil** wählen (falls Ihnen eines vorgegeben wurde).
4. Ganz unten **Einstellungen speichern** drücken. Eine Meldung fasst zusammen, was gespeichert wurde.

Nur bei Bedarf

Bereich	Wofür
PDF in Graustufen exportieren	PDF schwarz-weiß statt farbig
Plan-spezifische Druckprofile	wenn z. B. der Verlegeplan EW ein anderes Druckprofil braucht als die übrigen Pläne
DWG-Export	eigene Einstellung für die DWG-Datei; leer lassen = Allplan-Standard
Produkt-Portfolio	nur die Produkte anzeigen, die Sie bearbeiten (Elementdecke, Elementwand)
Eigene Vorschlagstexte	eigene Texte für die Index-Beschreibung, zusätzlich zu den Büro-Vorschlägen

> **WICHTIG**
> Änderungen auf dieser Seite wirken erst nach **Einstellungen speichern**.

4 Ein neues Projekt beginnen

Jedes Produkt – Elementdecke (ED), Elementwand (EW), Obere Lage (OL) – führt seinen eigenen Index. Bevor es einen Index geben kann, braucht das Produkt ein **Erstelldatum**.

1. Seite **Index Management**, Bereich **Produktauswahl**: das Produkt wählen, z. B. *Elementdecken (ED)*.
2. Bereich **Erstelldatum**: das Datum eintragen, an dem die Planung begonnen hat.
3. **Erstelldatum speichern** drücken.
4. Die Meldung bestätigen. Das PlanTool aktualisiert jetzt den Plankopf und **beendet sich**.
5. PlanTool **neu starten**. Jetzt können Sie Indizes anlegen, und die Seite LayoutManagement ist da.

ELEMENTDECKE UND OBERE LAGE

ED und OL gehören zusammen. Sie haben zwar je einen eigenen Index, teilen sich aber die Seite LayoutManagement.

PROJEKT KOPIERT?

Wurde ein Projekt aus einem anderen kopiert, bringt es dessen Indizes mit. Das PlanTool merkt das beim Start und fragt nach. Folgen Sie der Meldung – im Zweifel über **Komplette Indexverwaltung für das Projekt löschen** (ganz oben) neu beginnen. Das lässt sich nicht rückgängig machen.

5 Einen Index anlegen

Welcher Indextyp?

Indextyp	Wann
Änderungsindex	der Plan wurde geändert, ist aber noch keine Freigabe – z. B. neue Elektroplanung, Statik eingearbeitet
Produktionsfreigabe	der Kunde hat freigegeben, der Plan geht an das Werk. Dabei wählen Sie Werk und Disponent.

So geht's

1. Seite **Index Management**: das Produkt wählen.
2. Bereich **Index-Navigation**: `Index neu erstellen`.
3. **Indextyp** wählen. Der nächste Index-Buchstabe ist schon eingetragen (A, B, C …).
4. **Datum** prüfen und eine **Beschreibung** eingeben – oder einen Text aus **Vorschläge (optional)** übernehmen. Die Beschreibung darf höchstens 80 Zeichen lang sein.
5. Nur bei **Produktionsfreigabe**: im Bereich **Bei Baufreigabe Werk und Disponent wählen** erst das **Werk**, dann den **Disponenten** auswählen. (Bei der Oberen Lage entfällt das.)
6. `Index speichern` drücken.

Das Datum darf nicht vor dem Erstelldatum und nicht vor dem letzten Index liegen – sonst weist das PlanTool Sie darauf hin.

Interne Anpassung – das Baufreigabe-Datum bleibt

Mit der ersten Produktionsfreigabe steht das **Baufreigabe-Datum** im Plankopf. Manchmal braucht es danach einen weiteren Freigabe-Index, *ohne* dass der Kunde neu freigegeben hat – zum Beispiel nach einer Rückmeldung aus dem Werk. Dann soll das Baufreigabe-Datum stehen bleiben.

Dafür setzen Sie beim neuen Freigabe-Index den Haken **Interne Anpassung, Datum beibehalten**. Das Feld darüber zeigt, welches Datum gilt.

Index	Datum	Haken	Baufreigabe-Datum im Plankopf
B	16.09.2026	– (Kundenfreigabe)	16.09.2026
C	17.09.2026	Interne Anpassung	bleibt 16.09.2026
D	30.09.2026	– (neue Kundenfreigabe)	30.09.2026

In der Indexliste sind solche Indizes mit „(interne Anpassung)“ gekennzeichnet. Ein **Änderungsindex** nach einer Freigabe löscht das Baufreigabe-Datum wieder – der Plan ist dann ja nicht mehr freigegeben.

> **WERK UND DISPONENT**
> Werk und Disponent werden aus dem letzten Freigabe-Index vorgeschlagen. Die Liste der Werke und Disponenten pflegt das Büro zentral – fehlt jemand, bitte Bescheid geben.

6 Einen Index ändern oder löschen

1. Bereich **Index-Navigation**: **Index ändern oder löschen**.
2. In der Liste **Vorhandene Indizes** den gewünschten Index wählen.
3. Datum, Beschreibung oder Bearbeiter ändern und **Index speichern** – oder **Index löschen**.

- **Löschen geht nur beim letzten Index.** Er verschwindet nicht spurlos, sondern bleibt in der Historie des Projekts erhalten.
- Korrigieren Sie das Datum einer früheren Produktionsfreigabe, rechnet das PlanTool das Baufreigabe-Datum im Plankopf selbst neu.
- Das **Erstelldatum** lässt sich erst löschen, wenn das Produkt keine Indizes mehr hat.

7 Pläne ausgeben (PDF und DWG)

Alles Weitere passiert auf der Seite **LayoutManagement**.

Schritt 1 – Vorlage wählen

Im Bereich **Automatische Dateinamen-Vorschläge nach Konvention** bietet das PlanTool die passende Vorlage an – je nachdem, wie weit das Produkt ist:

Vorlage	angeboten, wenn …	Dateien landen in
VORABZUG an Kunde	noch keine Produktionsfreigabe	`1 Postausgang`
BAUFREIGABEPLAN an Kunde / PRODUKTIONSÜBERGABE	eine Produktionsfreigabe vorliegt	Kunde: `3 Produktionsplan` Werk: `Ausgabe.CAD`
Plan-Server	Planserver-Codierung eingeschaltet	`1 Postausgang`
Niedersachsen/Bremen (Digitale Bauakte)	immer wählbar	`1 Postausgang`

DIGITALE BAUAKTE NIEDERSACHSEN/BREMEN

Höchstens 46 Zeichen. Bauakten-Dateinamen dürfen insgesamt höchstens 50 Zeichen lang sein. Beim digitalen Signieren hängt das Portal noch `_sig` an – der Name selbst darf deshalb höchstens 46 Zeichen haben (die Endung .pdf zählt nicht). Ist ein Name zu lang, meldet das PlanTool das beim Vorschlagen und noch einmal vor dem Export. Kürzen Sie den Namen dann im Feld, z. B. bei der Geschossbezeichnung.

Keine Umlaute. Schreiben Sie ä, ö, ü, ß im Dateinamen als ae, oe, ue, ss.

Vom Prüfingenieur geprüft? Dann den Haken **vom Prüfingenieur geprüft (_PI)** setzen – das PlanTool hängt `_PI` hinter die Version. Der Haken gilt für das ganze Projekt, und `_PI` zählt bei den 46 Zeichen mit.

Immer PDF/A-1. Bauakten werden automatisch als PDF/A-1a ausgegeben – egal, was unter PDF/A-Format eingestellt ist.

Die Ordner liegen im Teilauftrag des Projekts (…`\10 Teilaufträge\<Kürzel>\`). Der genaue Pfad steht vor dem Export im Feld **Aktiver Ausgabepfad**.

Schritt 2 – Dateinamen vorschlagen und speichern

1. **Dateinamen vorschlagen** – die Namen erscheinen im Bereich darüber.
2. Bereich **Attribute befüllen/leeren**: **Gewählte Dateinamen speichern**. Erst dann stehen sie auch im Plankopf.

Mit den Plannamen entsteht auch der Name für die **Einzelplatten** (Elementdecke und Elementwand). Er wird nicht als eigene Datei ausgegeben, sondern auf dem Einzelblatt mit angedruckt.

Schritt 3 – Pläne wählen und exportieren

Im Bereich **PDF-Export**:

1. Die Pläne ankreuzen, die ausgegeben werden sollen (Verlegeplan, Obere Lage, Zulageplan …).
2. Bei jedem angekreuzten Plan die **Layout-Nummer** prüfen – das ist die Nummer des Planlayouts in Allplan.
3. Prüfen, ob **zusätzlich DWG exportieren** angehakt ist – der Haken ist von Haus aus gesetzt. Wer keine DWG braucht, nimmt ihn heraus; das PlanTool merkt sich das.
4. Exportieren:
   - Vorabzug, Plan-Server, Niedersachsen/Bremen: **Gewählte Pläne als PDF exportieren**
   - Baufreigabe: **Sammel-Export Produktionsfreigabe** – erzeugt in einem Zug die Pläne für den Kunden **und** die Produktionspläne für das Werk.

Zum Schluss meldet das PlanTool, wie viele Dateien wo abgelegt wurden. Ist **Explorer nach Export öffnen** angehakt, öffnet sich der Zielordner.

ALTE FASSUNG NOCH GEÖFFNET?

Ist eine Datei, die überschrieben werden soll, noch geöffnet – etwa das PDF im Betrachter –, startet das PlanTool den Export gar nicht erst und nennt die Datei. Schließen Sie sie und starten Sie den Export noch einmal.

Was entsteht	Beispiel
PDF für den Kunden	`123456DE1_B_VP_ED_BAUFREIGABE.pdf`
DWG dazu (wenn angehakt)	`123456DE1_B_VP_ED_BAUFREIGABE.dwg` – gleicher Name, gleicher Ordner
Produktionsplan für das Werk	`123456DE1.PLT.pdf` – nur PDF, nie DWG

GUT ZU WISSEN

· Die Produktionspläne zeigen im Plankopf den Namen des Baufreigabeplans. Das ist richtig so – es ist derselbe Plan.

· Der Sammel-Export braucht eine Produktionsfreigabe der Elementdecke, auch wenn Sie nur die Obere Lage ausgeben.

· Nach dem Export steht in Allplan wieder Planlayout 1 vorn. Gesperrte Teilbilder sind wieder sichtbar und gesperrt.

Planserver-Namen

Wird ein Projekt über einen Planserver abgewickelt, setzen Sie oben auf der Seite das Häkchen **Planserver-Codierung**, tragen je Plan den Code ein und drücken **Plancode speichern**. Einen Namen dürfen Sie auch von Hand eintippen – er bleibt dann stehen, bis Sie das Feld leeren.

8 Hinweis „Das Planlayout ist nicht aktuell“

Diese Meldung kann beim Export erscheinen, meist nachdem Sie einen neuen Index angelegt haben. Sie bedeutet: Im Plankopf sind Felder neu belegt, die Allplan erst nach dem Neueinlesen des Projekts anzeigt. Geänderte Dateinamen, Index-Texte oder Daten zeigt Allplan dagegen sofort – dafür kommt die Meldung nicht.

1. Das PlanTool hat den Plankopf schon auf den neuen Stand gebracht. Meldung mit **OK** bestätigen – das PlanTool beendet sich.
2. PlanTool neu starten – es öffnet sich direkt auf der Seite LayoutManagement, mit derselben Planart wie vorher (z. B. Niedersachsen/Bremen).
3. Den Export noch einmal ausführen. Jetzt stimmt der Plankopf.

Plankopf von Hand aktualisieren

Ganz unten auf der Seite LayoutManagement gibt es den Bereich **Planlayout** mit dem Knopf **Aktualisieren und beenden**. Er macht dasselbe auf Wunsch: Plankopf auffrischen, PlanTool beenden. Im Alltag brauchen Sie ihn kaum – der Export prüft das ohnehin selbst.

9 Wenn etwas nicht klappt

Was Sie sehen	Warum	Was Sie tun
Das PlanTool hat sich geschlossen	nach Erstelldatum, vor dem Export oder nach „Aktualisieren“ – gewollt	PlanTool neu starten
Die Seite LayoutManagement fehlt	für das Produkt ist noch kein Erstelldatum gespeichert	Kapitel 4
„Index neu erstellen“ fehlt	für das Produkt ist noch kein Erstelldatum gespeichert	Kapitel 4
„Bitte ein Werk / einen Disponenten auswählen“	Produktionsfreigabe ohne Werk oder Disponent	beides im Bereich „Werk und Disponent“ wählen
Werk oder Disponent fehlt in der Liste	wird zentral gepflegt	im Büro melden
Im Plankopf steht ein alter Dateiname	der Name wurde nicht gespeichert	„Gewählte Dateinamen speichern“, dann exportieren
„Export nicht gestartet – Dateien noch geöffnet“	eine alte Fassung ist noch in einem Programm geöffnet oder schreibgeschützt	Datei schließen, Export erneut starten
„Digitale Bauakte: höchstens 46 Zeichen“	der Dateiname ist für das Portal zu lang	Namen im Feld kürzen, dann exportieren
Es wurde keine DWG erzeugt	der Haken „zusätzlich DWG exportieren” war nicht gesetzt – oder die Vorlage erzeugt keine DWG (Niedersachsen/Bremen, Produktionspläne für das Werk)	Haken setzen und erneut exportieren; DWG gibt es nur bei Vorabzug, Baufreigabeplan und Plan-Server
Das PDF ist schwarz-weiß	Graustufen sind eingeschaltet	Einstellungen: Häkchen „Graustufen“ heraus, speichern
Die Dateien liegen nicht im Projektordner, sondern in Ausgabe.CAD	der Auftragsordner wurde nicht gefunden	Projektnummer prüfen; Feld „Aktiver Ausgabepfad“ vor dem Export ansehen
Ein Dateiname ändert sich beim Vorschlagen nicht	er wurde von Hand eingetragen und ist geschützt	Feld leeren, neu vorschlagen
„Nur der letzte Index kann gelöscht werden“	ältere Indizes bleiben erhalten	erst die jüngeren Indizes löschen

RÜCKFRAGEN

Bitte mit Projektnummer, Produkt (ED/EW/OL) und – wenn möglich – dem genauen Wortlaut der Meldung oder einem Bildschirmfoto.

10 Auf einen Blick

Ich will …	So geht's
ein neues Projekt beginnen	Index Management → Produkt → Erstelldatum → **Erstelldatum speichern** → PlanTool neu starten
einen Änderungsindex anlegen	**Index neu erstellen** → Änderungsindex → Beschreibung → **Index speichern**
eine Produktionsfreigabe anlegen	**Index neu erstellen** → Produktionsfreigabe → Beschreibung → Werk → Disponent → **Index speichern**
eine interne Anpassung freigeben	wie Produktionsfreigabe, dazu Haken **Interne Anpassung, Datum beibehalten**
einen Vorabzug verschicken	LayoutManagement → VORABZUG → **Dateinamen vorschlagen** → **Gewählte Dateinamen speichern** → Pläne ankreuzen → **Gewählte Pläne als PDF exportieren**
die Baufreigabe ausgeben	LayoutManagement → BAUFREIGABEPLAN → Dateinamen vorschlagen und speichern → Pläne ankreuzen → **Sammel-Export Produktionsfreigabe**
nur PDF, ohne DWG ausgeben	vor dem Export den Haken **zusätzlich DWG exportieren** herausnehmen
PDF und DWG ausgeben	vor dem Export prüfen, dass der Haken **zusätzlich DWG exportieren** gesetzt ist
den letzten Index korrigieren	**Index ändern oder löschen** → Index wählen → ändern → **Index speichern**
meine Daten ändern	Häkchen **Benutzer-Einstellungen** → ändern → **Einstellungen speichern**